

Jahresbericht

JANUAR BIS DEZEMBER 2024
JUGENDSTELLE CHAM

2024

JUGENDARBEIT IM BISTUM REGENSBURG



katholische
jugendstellen
DIÖZESE REGENSBURG

Vorwort

ANJA STELZER

KIRCHLICHE JUGENDREFERENTIN

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
liebe Interessierte an der katholischen Jugendarbeit,

in diesem Jahresbericht erfahren Sie mehr über die Arbeitsschwerpunkte der Katholischen Jugendstelle Cham im Jahr 2024.

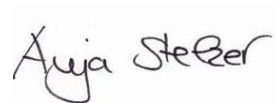
Das Jahr 2024 war für die Kath. Jugendstelle ein Jahr voller lebendiger Begegnungen, gemeinsamer Erlebnisse und Glaubensmomenten. Gesprägt war das Jahr vor allem von den beiden Großveranstaltungen: bei der 72 Stunden Aktion im April haben Jugendgruppen aus dem Landkreis Cham ein Zeichen der Solidarität und des Engagements gesetzt. Die internationale Ministrantenwallfahrt nach Rom unter dem Motto „Mit dir“ im Sommer war 2024 das Highlight für viele junge Menschen aus dem Landkreis Cham. Gemeinsam mit ihren Betreuer/-innen pilgerten über 200 Ministranten/-innen aus dem Dekanat Cham nach Rom um gemeinsam Gemeinschaft zu erleben, Rom zu erkunden und den Glauben zu leben.

Auch zwei weitere Veranstaltungen möchte ich hervorheben: im Juni veranstaltete die Jugendstelle mit einigen Hauptamtlichen einen Jugenderlebnistag in Neukirchen bei Hl. Blut anlässlich der Wolfgangswache. Im November lud das Dekanat

Cham zur Jugendandacht mit Begegnung in Chammünster ein. Bei der Begegnung standen beim Austausch die Meinungen und Ideen der Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Fokus. Auch diese Veranstaltungen zeigten, wie wichtig jungen Menschen Gemeinschaft und Begegnung in der kirchlichen Jugendarbeit ist. Das Motto „Mit dir“ der Ministrantenwallfahrt war somit im ganzen Jahr 2024 spürbar.

Auch 2025 möchten wir von der Kath. Jugendstelle Cham wieder einen Beitrag leisten für eine gelingene kirchliche Jugendarbeit im Landkreis Cham, Gemeinschaftserlebnisse ermöglichen und neue Veranstaltungsformate ausprobieren.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen!



Anja Stelzer
Diplom-Sozialpädagogin
Kirchliche Jugendreferentin Cham

Inhaltsverzeichnis

1.	„lebe! IN FÜLLE“ · Leitidee der Jugendpastoral	04
1.1	Grundprinzipien der Jugendpastoral im Bistum Regensburg	04
2.	Träger der Kirchlichen Jugendpastoral	05
2.1	Pfarreien als Träger der Jugendpastoral	05
2.2	Bischöfliches Jugendamt und seine Außenstellen	05
2.3	Jugendverbände und BDKJ (Bund der Deutschen Katholischen Jugend)	05
3.	Zur Situation der Jugendpastoral im Bereich der Jugendstelle	06
3.1	Zuständigkeitsbereich der Kath. Jugendstelle	06
3.2	Kath. Jugendverbände im Bereich der Kath. Jugendstelle	07
4.	„Alles wirkliche Leben ist Begegnung“	08
4.1	Personales Angebot der Jugendstelle	08
4.2	Das Team der Jugendstelle	08
4.3	Erreichbarkeit	08
5.	Gestaltung unserer Jugendarbeit · Aktionen und Veranstaltungen	09
5.1	Aktionen und Veranstaltungen der Kath. Jugendstelle	10
5.2	BDKJ im Bereich der Kath. Jugendstelle	22
6.	Finanzielle Ausstattung der Jugendstelle	23
6.1	Finanzierung der Arbeit der Jugendstelle	23
7.	Dank	24

1. „LEBE! IN FÜLLE“ DIE LEITIDEE DER JUGENDPASTORAL IM BISTUM REGENSBURG¹

„LEBEN IN FÜLLE“ (JOH 10,10) IST EINE FORMEL, IN DER DAS ZIEL DER BOTSCHAFT UND DES WIRKENS JESU CHRISTI ZUSAMMENGEFASST IST.

Wir wollen junge Menschen im Leben und im Glauben fordern und fördern. Wir begleiten junge Menschen, unterstützen sie und versuchen sie so im Leben voranzubringen, damit sie das „Leben in Fülle“ für sich finden können.

1.1 GRUNDPRINZIPIEN DER JUGENDPASTORAL IM BISTUM REGENSBURG

• **Partizipation.**

Wir beteiligen Jugendliche an Entscheidungs- und Gestaltungsprozessen (politische Dimension). Wir unterstützen sie, dass sie ihre Angelegenheiten selbst regeln können und dabei wichtige Fähigkeiten für ein selbstverantwortetes Leben in Gemeinschaft erwerben (pädagogische Dimension). Durch unser gemeinsames Tun wollen wir ihnen ein Zeichen sein, von der Hoffnung, die uns erfüllt (vgl. 2 Petr 3,15) (spirituelle Dimension).

• **Kooperation.**

Uns eint das Ziel, junge Menschen auf ihrem Weg zu einem „Leben in Fülle“ zu begleiten. Deshalb kooperieren wir in der Jugendpastoral mit anderen Trägern, Einrichtungen und Diensten der Jugendpastoral, auch über Konfessionsgrenzen hinweg. Dabei sind für uns die Katholische Jugendfürsorge und die Schulpastoral im Bistum Regensburg feste Kooperationspartner.

• **Inklusion.**

Wir wollen bewusst jene jungen Menschen in den Blick nehmen, die von der gegenwärtigen Gesellschaft an den Rand gedrängt werden. Unsere Angebote und unsere Begleitung müssen hinderliche Strukturen aufdecken und beseitigen. Diese können bauliche Barrieren genauso sein wie eine zu schwierige Sprache, zu hohe Teilnahmekosten, eingefahrene Denkweisen, usw.



¹ Grundlage für die Texte in diesem Jahresbericht sind die vom Bischöflichen Ordinariat herausgegebenen „Orientierungspunkte für die Jugendpastoral im Bistum Regensburg. lebe! IN FÜLLE“, Regensburg, 2. Auflage 2013.

2. TRÄGER DER JUGENDPASTORAL

2.1 PFARREIEN ALS TRÄGER DER JUGENDPASTORAL VOR ORT

Die Pfarrei ist die Trägerin der Jugendpastoral auf örtlicher Ebene. Hier sind es zunächst die Ministrantengruppen, die Pfarrjugendgruppen und nicht-verbandliche Gruppen, in denen sich Kinder und Jugendliche zu Gruppenstunden und anderen gemeinsamen Aktivitäten treffen.



2.2 BISCHÖFLICHES JUGENDAMT UND SEINE AUSSENSTELLEN

Das Bischöfliche Jugendamt (BJA) ist eine Abteilung in der Hauptabteilung Seelsorge im Bischöflichen Ordinariat. Sie ist die diözesane Fachstelle für Kinder- und Jugendarbeit. Das BJA unterhält für seine Arbeit 13 Katholische Jugendstellen, die als Außenstellen dezentral im Bistum angesiedelt sind. Sie sind Anlaufstellen vor Ort für alle in der Jugendarbeit Tätigen.

[Weitere Informationen unter www.bja-regensburg.de bzw. auf www.facebook.com/BJA.Regensburg.]



2.3 JUGENDVERBÄNDE UND BDKJ (BUND DER DEUTSCHEN KATHOLISCHEN JUGEND)



Der BDKJ mit seinen Kreisverbänden nimmt als Dachverband die politische, gesellschaftliche und kirchenpolitische Vertretung der katholischen Jugendverbände wahr und gibt den Anliegen von Kindern und Jugendlichen eine Stimme. Im Diözesanverband sind neun Jugendverbände, die sich auf Ortsebene, mittlerer Ebene und Diözesanebene organisieren, zusammengeschlossen:

- CAJ = Christliche Arbeiterjugend
- DJK = Deutsche Jugendkraft (Sportverband)
- DPSG = Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg
- J-GCL = Jugendverbände der Gemeinschaft christlichen Lebens
- KjG = Katholische junge Gemeinde
- KLJB = Katholische Landjugendbewegung
- Kolpingjugend
- KSJ = Katholische Studierende Jugend
- PSG = Pfadfinderinnenschaft St. Georg

Die Malteserjugend ist ein weiterer katholischer Jugendverband, der aber nicht Mitglied im BDKJ ist.

[Weitere Informationen unter: www.bdkj-regensburg.de]

3. ZUR SITUATION DER JUGENDPASTORAL IM BEREICH DER JUGENDSTELLE - ZUSTÄNDIGKEIT

3.1 ZUSTÄNDIGKEITSBEREICH DER KATH. JUGENDSTELLE

LANDKREIS

Die Kath. Jugendstelle Cham ist tätig im Landkreis Cham.

DEKANAT

Die Jugendstelle Cham ist im Dekanat Cham tätig, dies entspricht dem Landkreis Cham. Dekan ist Pfarrer Ralf Heidenreich.

DEKANATJUGENDBEAUFTRAGTE

Pastoralreferent Martin Münch und Pastoralreferent Thomas Probst

PFARREIEN UND PFARREIENGEMEINSCHAFTEN

Arnschwang St. Martin, Waldmünchen St. Stephan - Ast Mariä Himmelfahrt - Geigant St. Bartholomäus - Tiefenbach St. Vitus - Treffelstein Erscheinung des Herrn, Cham St. Jakob, Cham St. Josef - Untertraubenbach St. Martin, Chamerau St. Peter und Paul - Runding St. Andreas, Chammünster Mariä Himmelfahrt, Dalking St. Peter und Paul - Gleißenberg St. Bartholomäus, Döfering St. Ägidius - Hiltersried St. Johann - Schönthal St. Michael, Furth im Wald Mariä Himmelfahrt, Grafenkirchen St. Laurentius - Pemfling St. Andreas - Waffenbrunn Mariä Himmelfahrt, Heinrichskirchen St. Nikolaus - Rötz St. Martin, Sattelpeilstein St. Peter und Paul - Wilting St. Leonhard, Windischbergerdorf St. Michael, Rettenbach St. Laurentius - Arrach St. Valentin - Falkenstein St. Sebastian, Michelsneukirchen St. Michael - Schorndorf Maria Immaculata, Walderbach St. Nikolaus - Neubäu Mariä Namen, Roding St. Pankratus, Stamsried St. Johannes der Täufer, Wald St. Laurentius - Zell Mariä Himmelfahrt, Blaibach St. Elisabeth - Miltach St. Martin - Harrling-Zandt St. Bartholomäus, Rimbach St. Michael - Grafenwiesen Hl. Dreifaltigkeit, Haibühl St. Wolfgang - Hohenwarth St. Johann, Bad Kötzting Mariä Himmelfahrt - Wettzell St. Laurentius, Lam St. Ulrich - Lohberg St. Walburga, Neukirchen b. Hl. Blut Mariä Geburt - Eschlkam St. Jakob

3. ZUR SITUATION DER JUGENDPASTORAL IM BEREICH DER JUGENDSTELLE - VERBÄNDE

3.2 KATHOLISCHE JUGENDVERBÄNDE IM BEREICH DER JUGENDSTELLE

Der BDKJ Kreisverband Cham umfasst drei Jugendverbände. Die Katholische Landjugendbewegung (KLJB) mit 26 Ortsgruppen und die Deutsche Jugendkraft (DJK) mit zehn Ortsgruppen.

MITTLERE EBENE DER VERBÄNDE

Der BDKJ Kreisverband ist derzeit leider nicht besetzt und ist deshalb auf der Suche nach Interessierten an der verbandlichen Jugendarbeit. Interessierte, die gerne den BDKJ Kreisverband Cham auf mittlerer Ebene wieder aufbauen wollen, können sich gerne bei der Jugendstelle melden und informieren. Den BDKJ Kreisverband würde die Jugendreferentin als beratendes Mitglied unterstützen.

Die KLJB Kreisebene konnte im Juli 2024 erfreuerlicherweise wieder belebt werden bei einer Gründungsveranstaltung in Wetterfeld. Vielen Dank an die Vorstandschaft für ihr Engagement!



Die neue Kreislandjugend Cham

[Näheres zur Struktur unter www.bdkj-regensburg.de]

4. „ALLES WIRKLICHE LEBEN IST BEGEGNUNG“² - DAS PERSONALE ANGEBOT DER JUGENDSTELLE

4.1 GRUNDPRINZIP PERSONALES ANGEBOT DER JUGENDSTELLE

WAS UNSERE JUGENDPASTORAL KENNZEICHNET, SIND BEGEGNUNGEN, BEZIEHUNGEN, GEMEINSCHAFTSERFAHRUNGEN, KONTAKTE UND DIE ERFAHRUNG VON WECHSELSEITIGER ANERKENNUNG UND WERTSCHÄTZUNG. DAHER IST UNSERE JUGENDPASTORAL AUFGEBAUT AUF DEM GRUNDPRINZIP DES PERSONALEN ANGEBOTS.

4.2 DAS TEAM DER JUGENDSTELLE

An der Jugendstelle sind wir für die Jugendlichen und für die hauptberuflich und ehrenamtlich in der Jugendarbeit Tätigen vor Ort sowie für alle Fragen rund um die Jugendpastoral als Ansprechpartnerinnen da:

- ✚ Jugendreferentin Anja Stelzer
- ✚ Assistentkraft Silvia Urban
- ✚ Kreisjugendseelsorger (vakant)

Als Dekanatjugendbeauftragte unterstützen Martin Münch und Thomas Probst die Jugendstelle.



Jugendreferentin Anja Stelzer



Assistentkraft Silvia Urban

4.3 ERREICHBARKEIT

Telefon: 09971 4625

Per Email: cham@jugendstelle.de

Homepage: www.jugendstelle-cham.de

Facebook: facebook.com/jugendstelle.cham

Persönlich: Propsteistraße 12 · 93413 Cham

Grundsätzlich ist die Jugendreferentin von Montag bis Freitag von 9.00 bis 16.00 Uhr in der Jugendstelle erreichbar.

Wegen zahlreicher Außentermine kann es aber sein, dass die Jugendstelle während diesen Zeiten nicht immer besetzt ist.

5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

5.1 AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN DER KATH. JUGENDSTELLE AUS- UND FORTBILDUNG EHRENAMTLICHER JUGENDLEITER/-INNEN



In Ergänzung zu den Angeboten der Jugendverbände auf Diözesanebene bzw. der Fachstelle Ministrantenpastoral im Bischöflichen Jugendamt organisiert die Katholische Jugendstelle die Ausbildung von ehrenamtlichen Jugendleiter/-innen.

So bieten wir mehrmals im Jahr Kurse an, an denen Jugendleiter/-innen des Landkreises teilnehmen können. Die Ausbildung besteht aus zwei Teilen:

Der **Gruppenleiterkurs I** bildet das Fundament für die Arbeit im Jugendverband oder der Pfarrei. Die Teilnehmer/-innen bekommen wichtige Infos zu Aufsichtspflicht, Rechten und Pflichten, Tipps zur Gruppenpädagogik, Gruppenstundenplanung und Umgang mit Kindern und dürfen durch eigenes Erleben und Gestalten Wege zu ihrer Spiritualität erfahren.

Im **zweiten Teil** der Gruppenleiterausbildung bauen die Teilnehmer/-innen auf die Erlebnisse des ersten Kurses auf. Schwerpunkte an diesem Wochenende sind unter anderem Spielepädagogik, Prävention sexualisierter Gewalt, Kommunikation und Konflikte sowie das Thema Projektplanung.

Im Berichtsjahr wurde zweimal die komplette Gruppenleiterausbildung angeboten. In den Osterferien fand ein Komplettkurs statt, der die Inhalte von Kursteil eins und zwei enthielt. Dieser Kurs fand in der Jugendbildungsstätte Windberg statt.

Im Herbst fand ein zweites Mal die Ausbildung statt, Kursteil 1 fand im September 2024 statt, der dazugehörige Teil 2 im Oktober 2024. Beide Kurse wurden in der Jugendbildungsstätte Waldmünchen veranstaltet.

5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

AUS- UND FORTBILDUNG EHRENAMTLICHER JUGENDLEITER/-INNEN KURS IN DER JUGENDBILDUNGSSTÄTTE WINDBERG

Gruppenleiterkurs im April - ein Kurs - alle Inhalte

Einen Kurs, der die komplette Gruppenleiterausbildung beinhaltet fand von 02.-05.04.2024 in der Jugendbildungsstätte Windberg statt. Jugendreferentin Anja Stelzer von der Jugendstelle Cham und Sabine Meckl von der Jugendstelle Kelheim leiteten den Kurs gemeinsam. Aus dem Gebiet der Jugendstelle Cham nahmen Jugendliche und junge Erwachsene aus Roding, Wilting-Sattelpeinlstein-Sattelbogen und Arnswang teil.

Die 19 (angehenden) Gruppenleiter/-innen aus der Ministrantenarbeit erfuhren beim Kurs mehr über die Themen Motivation, Eigenschaften und Aufgaben eines Gruppenleiters, Aufbau von Gruppenstunden, Rollen in Gruppen, Kommunikation, Aufsichtspflicht und Prävention sexualisierter Gewalt. Um sich aktiv mit der verantwortungsvollen Rolle als Gruppenleiter auseinanderzusetzen, wurde viel Wert auf die aktive Beteiligung der Teilnehmer/-innen gelegt, u.a. durch Gruppenarbeiten, Rollenspiele etc.

Auch das Thema Spielepädagogik stand auf dem Programm. Der Fokus lag dabei vor allem im Anleiten der Spiele durch die Teilnehmer/-innen und die Reflexion der Spiele hinsichtlich ihrer Praxistauglichkeit. Beim Gruppenleiterkurs bestand auch die Möglichkeit den eigenen Glauben zu leben und Spiritualität zu erleben. So leiteten die Jugendlichen verschiedene Impulse, wie z.B. einen Morgenimpuls an und sie konnten einen Workshop zum Thema Kirchenraumpädagogik erleben. Zudem wurde gemeinsam ein selbst gestalteter Wortgottesdienst gefeiert. Zum Abschluss der Gruppenleiterausbildung erhielten die Teilnehmer/-innen ein Zertifikat für ihre engagierte Mitarbeit.



Gruppenfoto beim Gruppenleiterkurs



Beim Wortgottesdienst

5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

AUS- UND FORTBILDUNG EHRENAMTLICHER JUGENDLEITER/-INNEN GRUPPENLEITERKURSE IN DER JUGENDBILDUNGSSTÄTTE WALDMÜNCHEN



Die Teilnehmenden im September

Gruppenleiterkurse September und Oktober 2024

An Kursteil 1 im September 2024 in der Jugendbildungsstätte Waldmünchen nahmen 17 Gruppenleiter/-innen der Ministrantenarbeit und der Landjugend teil. Bei dem Kurs unter Leitung der Jugendreferentinnen Anja Stelzer und Sabine Meckl konnten die Gruppenleiter/-innen mehr über die Themen Motivation, Aufgaben und Eigenschaften eines Gruppenleiters, Aufbau von Gruppenstunden, Teamarbeit, Entwicklungspsychologie, Gruppenphasen und Leitungsstile erfahren. Zudem erlebten die Teilnehmer/-innen in der Pfarrkirche in Waldmünchen einen Einblick in das Thema Kirchenraumpädagogik. Auch viele Spiele und Methoden für die Jugendarbeit konnten die Teilnehmer/-innen kennenlernen und ausprobieren, u.a. auch Kooperationsspiele für eine gute Gemeinschaft. Beim Gruppenleiterkurs wurden gemeinsam auch viele Ideen für die Jahresplanung in der Jugendarbeit gesammelt, um die Gruppenstunden in der Jugendarbeit abwechslungsreich gestalten zu können. Um die Gruppenleiter/-innen gut auf ihre Tätigkeit vorzubereiten, wurde viel Wert gelegt, dass die Teilnehmenden sich aktiv einbringen, z.B. in Gruppenarbeit und sich auch in der Leiterrolle ausprobieren konnten.



Beim Programm

Beim Kursteil zwei im Oktober 2024 nahmen 22 Teilnehmer/-innen teil. Inhaltlich ging es um die Themen Kommunikation, Veranstaltungsplanung, Aufsichtspflicht und Prävention sexualisierter Gewalt. Zudem wurden einige Fallbeispiele besprochen und Ideen gesammelt, wie man mit herausfordernden Situationen und mit verschiedenen Kindern einer Gruppe gut umgehen kann. Zudem lernten die Teilnehmer/-innen auch verschiedene Spiele für ihre ehrenamtliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen kennen und alle konnten sich auch selbst beim Anleiten von Spielen ausprobieren. Beim Kurs war auch Raum für Spiritualität geboten, so bereiteten die Teilnehmer/-innen in Kleingruppen verschiedene Impulse vor, zum Beispiel einen Morgen- und einen Abendimpuls mit Gebeten, Texten und Zeit zum Innehalten. Am Samstagabend feierten die Teilnehmer/-innen einen gemeinsam gestalteten Wortgottesdienst. Für ihre engagierte Mitarbeit bei zwei Gruppenleiterkursen erhielten alle zum Abschluss ein Zertifikat.



Gruppenfoto vom Oktoberkurs

5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

ÖKUMENISCHER KREUZWEG DER JUGEND

2024 wurde im Dekanat Cham der Ökumenische Kreuzweg der Jugend veranstaltet. Der Jugendkreuzweg mit dem Motto „DEIN POV“ (dein point of view/ Blickwinkel) fand in Bad Kötzting statt. Erfreulicherweise nahmen rund 100 Personen an dem Kreuzweg teil. „DEIN POV“ nahm Jesus in den Fokus und regte an, sich in Jesus und seinen Weg zum Kreuz hineinzusetzen. Bei dem Kreuzweg wurden die Teilnehmer/-innen ermutigt über ihren eigenen Blickwinkel nachzudenken und diesen auszudrücken.

Im Vorbereitungsteam des Jugendkreuzweges wirkten mit Pfarrer Michael Reißer, Petra Adam, Martin Münch, Martin Peintinger und Anja Stelzer. Die erste und letzte Station des Kreuzweges fanden in der Pfarrkirche Bad Kötzting statt. Die Stationen zwei bis sechs wurden im Kurpark Bad Kötzting gebetet. Gelesen wurden die Stationen von Ministranten/-innen aus Lam, Bad Kötzting, Waffenbrunn, Rimbach und Harrling/Blaibach. Die musikalische Gestaltung übernahm unter Leitung von Julia Vogl die Miniband Bad Kötzting.

Jede Station des Jugendkreuzweges stellte eine Verbindung her von Jesus Weg zum Kreuz zu der Lebenswirklichkeit der Jugendlichen. So wurde bei der dritten Station ein Bezug hergestellt von der Verspottung Jesu mit den Erfahrungen von Ausgrenzung und Verhöhnung in den sozialen Medien heutzutage.

Nach dem Kreuzweg lud das Vorbereitungsteam die Teilnehmer/-innen zum Beisammensein bei Tee und Brezen ins Pfarrheim Bad Kötzting ein. Beim dem Treffen konnte man den gemeinsam erlebten Jugendkreuzweg nachklingen lassen, miteinander ins Gespräch kommen und sich austauschen.



Im Kurpark Bad Kötzting



In der Pfarrkirche Bad Kötzting

5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

WORKSHOPS DER JUGENDSTELLE

Workshop für Erwachsene in der Ministrantenarbeit

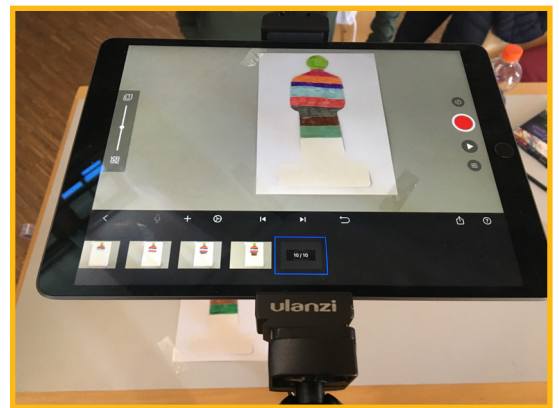
Im Februar 2024 bot die Jugendstelle Cham zusammen mit der Jugendstelle Schwandorf und der Fachstelle Ministrantenpastoral den Workshop „Fit für die Ministrantenarbeit“ für Erwachsene in der Ministrantenarbeit an. Inhaltlich ging es u.a. um die Themen meine Rolle als Ministrantenverantwortler, Rechtliches, Aufsichtspflicht, Prävention sexualisierter Gewalt, Küchenraumpädagogik, Tipps und Tricks in der Ministrantenpastoral und einen Austausch mit den Jugendstellen und der Fachstelle Ministrantenpastoral. Neben den vermittelten Inhalten konnten die Erwachsenen in der Ministrantenarbeit wertvolle Kontakte knüpfen und Inspirationen für die Tätigkeit in der Ministrantenarbeit von anderen Ministrantenbegleitern bekommen.

Workshop mit der Medienfachberatung

Die Jugendstelle Cham lud im März zum Workshop mit dem Titel „Stop-Motion-Filme“ ins Pfarrzentrum Waffenbrunn ein für Jugendliche und junge Erwachsene. Referent war Xaver Leonhardt, freier Mitarbeiter der Medienfachberatung der Oberpfalz. Nach einem Input zum Thema Stop-Motion-Filme und dem vertraut werden mit der App, konnten die Teilnehmer/-innen kreativ werden und sich in Kleingruppen beim Erstellen von Stop-Motion Filmen ausprobieren und eine Location für ihre Stop-Motion-Filme mit Requisiten bauen. Mit viel Spaß und Kreativität wurden an dem Tag einige Stop-Motion-Filme erstellt, u.a. für die Bewerbung vom Zeltlager und Filme mit Playmobil-Figuren. Viele Anregungen konnten die Teilnehmenden auch für ihre Gruppenstunden mitnehmen, wo sie das Gelernte auch umsetzen können. Ein gemeinsames Pizzaessen rundete den gelungenen Workshop ab.



Bei der Reflexion der Ministrantenarbeit beim Workshop für Erwachsene



Beim Stop-Motion-Film-Workshop

5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

72-STUNDEN-AKTION

Viel bewegt in 72-Stunden

Unter dem Motto „Uns schickt der Himmel“ fand von 18. bis 21.04.2024 die 72-Stunden-Aktion des BDKJ (Bund der Deutschen Katholischen Jugend) statt, eine bundesweite Sozialaktion. Die teilnehmenden Gruppen setzten sich mit viel Engagement eigenverantwortlich in sozialen, ökologischen, (inter-)kulturellen, interreligiösen und politischen Projekten ein. Im Landkreis Cham meldeten sich sieben Gruppen zur Sozialaktion an.

Die Grund- und Mittelschule Lam gestaltete ein grünes Klassenzimmer in der Außenanlage der Schule und baute u.a. Sitzbänke, einen Grill und Insektenhotels. Das Jugendzentrum Cham engagierte sich bei der Aktion fürs Tierheim durch den Bau von Katzenhäusern, die KLJB Schorndorf half bei ihrem Projekt den Senioren der Gemeinde bei Problemen mit modernen Kommunikationsmitteln (Handys etc.), die KLJB Rettenbach veranstaltete ein Generationentreffen im Seniorenzentrum, die Mittelschule Roding baute Krippen für die Ausstellung der Stadt, der Arbeitskreis Zeltlager und Freizeit des BDKJ wertete das Zeltlagergelände am Voithenberg auf und der Jugendrat Bad Kötzting machte eine Aufräumaktion „Rama Dama“. Als Schirmherren unterstützten im Landkreis Cham Landrat Franz Löffler und Dekan Ralf Heidenreich die Aktion.

Jugendreferentin Anja Stelzer besuchte die Aktionsgruppen im Aktionszeitraum mit einer Brotzeit und machte sich von den Projekten ein Bild. Die Jugendgruppen waren engagiert bei der Sache, haben gemeinsam in Teamarbeit viel bewirkt und ein Zeichen für Miteinander und Solidarität gesetzt. Auch starker Regen hielt die Gruppen nicht ab ihr Projekt im Freien umzusetzen. Ein großes Dankeschön an alle Gruppen für den Einsatz bei der 72-Stunden-Aktion!



Die Grund- und Mittelschule Lam



Der Arbeitskreis Zeltlager und Freizeit



Die KLJB Schorndorf

5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

JUGENDERLEBNISTAG IN DER WOLFGANGSWOCHЕ

Auf den Spuren des Hl. Wolfgang beim Jugenderlebnistag

Einen erlebnisreichen Tag erlebten rund 80 Jugendliche beim Jugenderlebnistag am 23.06.2024 in Neukirchen beim Heiligen Blut anlässlich der Wolfgangswochen. Dieses Jahr feierten in Neukirchen bei Hl. Blut im Landkreis Cham viele Pilger/-innen dem 1100 Geburtstag unseres Bistumspatrons. Der Jugenderlebnistag wurde von Kaplan Bastian Neumann, Gemeindeferentin Gabriele Matheusch, Pastoralreferent Martin Münch, Pastoralreferent Thomas Probst und Jugendreferentin Anja Stelzer organisiert.

Beim Jugenderlebnistag gab es ein buntes Programm mit sieben Stationen, die einen Bezug zum Hl. Wolfgang hatten. Bei einem Quiz konnten die Jugendlichen mehr über das Leben des Hl. Wolfgang erfahren, Teamarbeit stand beim Kooperationsspiel „Tower of Power“ im Fokus. Auf dem Programm stand auch das Spiel „Hacklwurf“ – hier konnten die Jugendlichen mit Plastikkäxten auf eine Zielscheibe werfen. Das Spiel erinnerte an den Axtwurf des Hl. Wolfgang. An einer Wasserspielstation konnten die Jugendlichen mit viel Spaß einen Wasserparcours im Team absolvieren. Bei der Station „Kirchenbau“ durften alle teilnehmenden Jugendlichen gemeinsam eine Kirche mit magnetischen Bausteinen bauen. Zwei besinnliche „Powerbank“ Stationen luden in der Klosterkirche zu einer kleinen Auszeit zum Auftanken ein.

Nach den Stationen fand in der Wallfahrtskirche der Jugendgottesdienst mit Kaplan Bastian Neumann statt. Die Musik gestaltete die Miniband Bad Kötzting. Kaplan Bastian Neumann stellte im Gottesdienst einen Bezug vom Hl. Wolfgang zur Lebenswelt der Jugendlichen her. Der Hl. Wolfgang vertraute auf Gott



Bei einem Kooperationsspiel



Beim Programm am Nachmittag

5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

und er setzte sich mit viel Energie in der Kirche ein. Damit wir uns mit Power im Leben und in der Kirche einbringen können, sollen unsere leeren Akkus wieder durch eine Powerbank aufgeladen werden. Für uns Christen kann Jesu Christus eine Powerbank zum Auftanken sein. Bei seiner Predigt ließ Kaplan Neumann eine Soft Rakete starten – die Rakete nutzte Luft als Treibstoff. Die Raketenpower verband Kaplan Neumann auch mit der Pfingsterzählung aus der Apostelgeschichte, in der es um Wind, Luft und ein Brausen geht und wo die Power vom Hl. Geist erkennbar wird. Kaplan Bastian Neumann stellte zudem eine Verbindung zum Hl. Wolfgang her, der sich auch mit viel Power für die Kirche und seine Mitmenschen einsetzte. In der Predigt wurden die Jugendlichen ermutigt, sich mit Raketenpower im Leben und in der Kirche einzusetzen, um gemeinsam die Welt besser zu machen und gemeinsam eine „Church of Power“ zu gestalten.

Ein gemeinsames Essen im Klostergarten rundete den erlebnisreichen Tag ab.



Beim Hackwurf-Spiel angelehnt an den Hl. Wolfgang



Die gemeinsam erbaute Kirche der Jugendlichen

5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

INTERNATIONALE MINISTRANTENWALLFAHRT NACH ROM

MIT DIR in Rom - Erlebnisreiche Tage voller Gemeinschaft und Glauben in Rom



Vor der Papstaudienz



Die Kirche St. Paul vor den Mauern



Vor dem Abschlussgottesdienst

Der Internationale Ministrantenbund lud Ministranten/-innen aus der ganzen Welt zur Ministrantenwallfahrt nach Rom unter dem Motto „mit dir“ ein. Rund 240 Ministranten/-innen und ihre Betreuer/-innen aus dem Dekanat Cham waren dieser Einladung gefolgt und pilgerten von 28.07.-02.08.2024 nach Rom.

Die über 4000 Ministranten/-innen aus der Diözese Regensburg erlebten am Montagvormittag einen feierlichen Eröffnungsgottesdienst mit Bischof Dr. Rudolf Vorderholzer in der Kirche St. Paul vor den Mauern. Die Ministranten/-innen wurden beim Gottesdienst begrüßt und auf das Motto der Wallfahrt eingestimmt. Montagnachmittag und Dienstagvormittag besichtigten die Ministranten/-innen zusammen mit ihren Betreuer/innen die Sehenswürdigkeiten und berühmten Plätze in Rom und konnten das typische Flair der italienischen Hauptstadt erleben. Am Dienstagnachmittag fand der Höhepunkt der Pilgerfahrt statt, die Audienz auf dem Petersplatz mit Papst Franziskus. Bei sehr heißen Temperaturen mit bis zu 39 Grad startete am Nachmittag zuerst ein buntes Vorprogramm mit spirituellen Liedern und Gebeten. Zur anschließenden Audienz am Abend versammelten sich über 60.000 Pilger/-innen aus insgesamt 20 Ländern und begrüßten Papst Franziskus auf dem Petersplatz.

Am Mittwoch hatten die Pfarreien Zeit, die ewige Stadt Rom zu besichtigen und zu genießen. Im Laufe der Woche entdeckten die Ministranten/-innen alle wichtigen Sehenswürdigkeiten in Rom wie z.B. den Petersdom, das Pantheon, das Kolosseum, die Engelsburg oder den Trevi-Brunnen. Gemeinsam Gottesdienst feiern konnten die Pilger/-innen aus der Diözese Regensburg auch am Donnerstagvormittag beim Abschlussgottesdienst mit Weihbischof Dr. Josef Graf in der Basilica San Giovanni Bosco. Am Donnerstagnachmittag stand ein Badeausflug ans Meer auf dem Programm. Am Freitag nach dem Frühstück hieß es dann Abschied nehmen von Rom. Während der Fahrt konnten die Ministranten/-innen auf die gemeinsamen Erlebnisse der Wallfahrt zurückblicken. Es waren in Rom sehr schöne Tage voller Gemeinschaft, Begegnungen und Glauben erfahren. Danke an alle Teilnehmer/-innen und Betreuer/-innen!

5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

JUGENDANDACHT UND BEGEGNUNG IN CHAMMÜNSTER

Das Dekanat Cham veranstaltete am Freitag, den 29.11.2024 eine Jugendandacht mit anschließender Begegnung im Pfarrheim Chammünster. Im Vorbereitungsteam wirkten mit Dekan Heidenreich, Thomas Probst, Heidrun Meindl, Kaplan Bastian Neumann, Martin Münch, Pfarrer Sebastian Scherr und Anja Stelzer.

Dekan Ralf Heidenreich zelebrierte die Andacht und lud bei der adventlichen Jugendandacht zur Ruhe, Besinnung und Einstimmung auf die Adventszeit ein. Mit Licht, Dunkelheit, Stille und Kerzenlicht konnten alle Anwesenden zur Ruhe kommen und sich eine Pause vom Alltag nehmen und sich auf Gott zu besinnen. Für schöne Musik bei der Jugendandacht sorgte der Chor Klangfarben Gleißenberg.

Nach der Andacht fand im Pfarrheim eine Begegnung mit Austausch statt. Bei Tee, alkoholfreiem Punsch, Plätzchen und Snacks konnten die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sich bei verschiedenen Stationen mit ihren Wünschen, Ideen und Anliegen an die Kirche und Jugendarbeit einbringen. Es gab z.B. eine Mentimeter-Umfrage zu positiven Erfahrungen in der Kirche, eine Pinnwand, an die die Anwesenden ihre Ideen für Kirche und Jugendarbeit einbringen konnten, eine Schatztruhe für Wünsche der Teilnehmer/-innen an Kirche und Jugendarbeit sowie die Möglichkeit in einer Tabelle Punkte zu setzen was man gut an Kirche und Jugendarbeit findet und was man an Kirche und Jugendarbeit vermisst. Im Anschluss fand eine Austauschrunde mit Dekan Heidenreich statt, bei der die Jugendlichen und jungen Erwachsenen über Glaubensfragen diskutierten.

Der Abend zeigte, wie wertvoll es ist, sich im Alltag Auszeiten der Ruhe zu nehmen und wie wichtig es für Kirche ist, mit jungen Menschen ins Gespräch zu kommen und ihre Anliegen ernst zu nehmen.



Bei der Jugendandacht in Chammünster



Teilnehmer/-innen mit Dekan Heidenreich

5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL

BESUCHE IN PFARREIEN UND AUSTAUSCHGESPRÄCHE

Im Jahr 2024 fanden auch Besuche in Pfarreien oder Jugendgruppen statt sowie Austauschgespräche in der Jugendstelle. Mehrere Teilnehmergruppen der 72-Stunden-Aktion wurden im Vorfeld von der Jugendstelle besucht. Zudem fand bei einer Jugendgruppe die Vorstellung der Arbeit der KLJB und ein Austauschtreffen mit Oberministranten/-innen einer Pfarrei statt. Bei einer Pfarrei fand auch anlässlich der Ministrantenwallfahrt ein Besuch statt. Auch Austausch- und Infogespräche in der Jugendstelle fanden statt, zum Beispiel mit Anregungen für die Ministrantenarbeit.

INFOVERANSTALTUNG FÜR DIE MINISTRANTENWALLFAHRT

Zur Vorbereitung auf die Ministrantenwallfahrt lud die Kath. Jugendstelle zur Pfarrverantwortlichenschulung nach Chamerau ein. Bei dem Treffen gab es alle Infos zur Ministrantenwallfahrt sowie wichtige Tipps für die Zeit in Rom. Das Treffen diente auch der Vernetzung der Verantwortlichen untereinander.

SOMMERFEST DES JUGENDZENTRUM CHAM

Im Juni 2024 fand das Sommerfest des Jugendzentrum Cham statt, bei dem mehrere hauptamtliche Akteure der Jugendarbeit aus dem Landkreis Cham teilnahmen. Die Jugendstelle Cham nahm mit dem Angebot Taschen bemalen teil.



Beim Angebot Taschen bemalen

5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Auf der Homepage www.jugendstelle-cham.de, auf der Facebook-Seite „Katholische Jugendstelle Cham“ und auf der Instagram-Seite „jugendstelle.cham“ finden Interessierte alles Aktuelle und Wissenswerte über die Arbeit der Kath. Jugendstelle Cham. Zu den Tageszeitungen im Dekanat Cham bestehen gute Kontakte. Die Pressearbeit im Vorfeld und nach Veranstaltungen stellt ein wichtiges Instrument der Öffentlichkeitsarbeit dar. Berichte der Jugendstelle werden auch im Kreuz+Quer, der Zeitschrift des BJA Regensburg, veröffentlicht. Zudem erhalten Pfarreien und Verantwortliche in der kirchlichen Jugendarbeit Flyer und Einladungen zu Veranstaltungen der Kath. Jugendstelle Cham. Die Erstellung der Flyer und Plakate für die Veranstaltungen der Jugendstelle gehört auch zu den Aufgaben der Jugendreferentin.

BJA REGENSBURG (BISCHÖFLICHES JUGENDAMT)

Arbeitstreffen und Tagungen des BJA

2024 nahm Anja Stelzer an mehreren Arbeitstreffen der Jugendreferenten/-innen (ATJ) der Diözese Regensburg teil. Die Treffen dienen dem Austausch und der Vernetzung. Zudem nahm die Jugendreferentin im Juli an der BJA-Fortbildung in Windberg teil mit dem Thema „Psychische Krisen bei Kindern und Jugendlichen“ und im November in Windberg bei der Studententagung für Jugendpastoral zum Thema „Begleitung junger Menschen in Zeiten der Trauer“.

Mitarbeit in Arbeitskreisen

Jugendreferentin Anja Stelzer wirkte im Berichtsjahr mit im Arbeitskreis „Prävention sexualisierter Gewalt“ des Bischöflichen Jugendamt Regensburg und im OHB-Gremium (Organisationsbuch). In beiden Arbeitskreisen gibt es mehrmals im Jahr Treffen in Regensburg.

5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - VERNETZUNG

VERNETZUNG

Hauptamtlichentreffen

Die Kath. Jugendstelle Cham lädt alle hauptamtlichen Mitarbeiter/-innen der Pfarreien des Dekanat Cham mehrmals im Jahr zu Hauptamtlichentreffen ein. Im Berichtsjahr fanden fünf Treffen statt. Inhalte waren u.a. die Vorbereitung von Veranstaltungen sowie der Austausch über aktuelle Themen der kirchlichen Jugendarbeit. Bei einem Treffen war Vitus Rebl, Präventionsfachkraft der Stabsstelle Kinder- und Jugendschutz, unser Gast. Die Hauptamtlichentreffen ermöglichen einen gewinnbringenden Austausch sowie eine gute Vernetzung untereinander und sind die Plattform für die Planung von gemeinsamen Veranstaltungen in der Jugendarbeit.

Kreisjugendring (KJR)

Mit dem Geschäftsführer Simon Frank finden hat die Kath. Jugendstelle Cham guten Kontakt. Jugendreferentin Anja Stelzer war im November 2024 bei der Vollversammlung des KJR Cham und es gab ein Treffen in der Jugendstelle. Auch mit dem neuen Geschäftsführer seit Dezember 2024, Sebastian Niebauer, bestehen bereits Kontakte.

Evangelische Jugend (EJ)

Mit dem Ansprechpartner der evangelischen Jugend Fabian Geißler fanden Kontakte bei Veranstaltungen statt.

JUZ (Jugendzentrum) Cham und Jugendtreff Roding

Mit den beiden Mitarbeitern/-innen des Jugendzentrum Cham fanden im Rahmen der 72-Stunden-Aktion mehrere Treffen statt, da das Jugendzentrum sich an der Aktion beteiligte. Beim Sommerfest des Jugendzentrums Cham war Jugendreferentin Anja Stelzer mit einem Spielangebot vertreten. Mit dem Mitarbeiter des Jugendtreff Roding bestand Kontakt bei Veranstaltungen.

Jugendhilfeausschuss Landkreis Cham

Die Jugendreferentin ist beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss des Landkreis Cham und nahm im Jahr 2024 an zwei Sitzungen des Ausschusses teil.

FORTBILDUNGEN

Jugendreferentin Anja Stelzer hat im Institut für Jugendarbeit in Gauting an der Fortbildung „Beratung zwischen Tür und Angel“ teilgenommen.

5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL

5.2 BDKJ CHAM

Wie im Vorjahr ist die Geschäftsführung des BDKJ-Kreisverbandes vorübergehend in die Hände des Diözesanvorstandes übergeben. Vom BDKJ Diözesanverband Regensburg ist Maria Eigenstetter Ansprechpartnerin für den Landkreis Cham.

Es findet jedoch einiges an Jugendarbeit im Landkreis Cham in den Ortsgruppen der katholischen Verbänden statt.

Da der BDKJ-Kreisverband Cham wieder aufgebaut werden soll, sind wir auf der Suche nach motivierten und engagierten jungen Erwachsenen. Interessierte dürfen sich gerne an den BDKJ-Diözesanverband oder an die Katholische Jugendstelle Cham wenden. Die kirchliche Jugendreferentin würde den Kreisverband als beratendes Mitglied unterstützen.

Seit Juli 2024 gibt es jedoch erfreulicherweise wieder eine Kreislandjugend Cham, die Kreislandjugend nimmt derzeit die Stimmen des BDKJ Cham beim Kreisjugendring und Diözesanvorstand wahr.

6. FINANZIELLE AUSSTATTUNG DER JUGENDSTELLE

6.1 FINANZIERUNG DER ARBEIT DER JUGENDSTELLE

DIE FINANZIERUNG DER JUGENDPASTORAL IM BISTUM REGENSBURG IST GEMEINSAME VERANTWORTUNG DER DIÖZESE UND ALLER TRÄGER.

Nach Möglichkeit nehmen die katholischen Träger der Jugendhilfe **staatliche Fördermittel** in Anspruch. Als anerkannter freier Träger der Jugendarbeit, erhält die Katholische Jugendstelle von den zuständigen kreisfreien Städten und Landkreisen in der Regel einen Zuschuss.

Der Landkreis Cham unterstützt die Arbeit der Kath. Jugendstelle Cham jährlich mit einem festen Zuschuss. Hierfür möchte ich an dieser Stelle recht herzlich Danke sagen. Mit diesen Zuschuss vom Landratsamt erhalten wir wertvolle finanzielle Unterstützung für die Gestaltung unser Jugendarbeit. Für die 72-Stunden-Aktion erhielten die teilnehmenden Gruppen auch einen Zuschuss vom Landratsamt.

Darüber hinaus stellt die Bischöfliche Finanzkammer für die anfallenden Sachaufwendungen einen **Betriebskostenzuschuss** zur Verfügung. Die **Personalaufwendungen** für die hauptamtlichen Mitarbeiter/-innen der Jugendstelle werden direkt von der Bischöflichen Finanzkammer des Bistums getragen.

7. DANK

FOLGENDEN PERSONEN MÖCHTEN WIR HERZLICH DANKE SAGEN

+ ALLEN EHRENAMTLICHEN JUGENDLICHEN UND JUNGEN ERWACHSENEN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG DER JUGENDSTELLE

Danke für das Engagement und den Einsatz in der kirchlichen Jugendarbeit, sei es bei Veranstaltungen wie den Ministrantentagen oder durch die Teilnahme an Gruppenleiterkursen etc. Danke, dass ihr Ideen, Zeit und Kraft einbringt und Verantwortung übernehmt in der Pfarrei oder im Verband.

+ ALLEN HAUPTAMTLICHEN PFARRERN, PFARRVIKAREN, KAPLÄNEN, PASTORAL - UND GEMEINDEREFERENT/-INNEN, DIE REGELMÄSSIG KONTAKT ZUR JUGENDSTELLE HALTEN UND SUCHEN

Für das Interesse an der Arbeit der Jugendstelle, für neue Ideen, Kooperationen und die gute Zusammenarbeit! Danke auch für das Wirken vor Ort und die Weitergabe von Informationen. Ohne euer Mittun könnten viele Veranstaltungen nicht stattfinden, umso mehr freut es uns, dass wir MITEINANDER die kirchliche Jugendarbeit gestalten. DANKE!

**WIR BEDANKEN UNS HERZLICH BEI ALLEN
FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG IM JAHR 2024!!**





KATHOLISCHE JUGENDSTELLE Cham
Propsteistraße 12 · 93413 Cham
TEL. 09971 4625
CHAM@JUGENDSTELLE.DE

www.jugendstelle-cham.de
facebook.com/jugendstelle.cham